

# *en passant*



- *Schachlich*
  - *Parteiisch*
  - *Schwarz-Weiß*
- Die Zeitung des ZLs 4. Ausgabe 06.04.2016*

## **Halbzeit in der Schachfestung!**

### **Eine Doppelrunde in der U12...**

Nachdem in der U12 gestern die dritte Runde ohne wirklich nennenswerte Überraschungen verlief, stolperte in der heutigen Doppelrunde jeder Favorit das eine oder andere bisschen.

Dies begann mit der vierten Runde, in der die ersten drei Bretter (wohl aus Furcht, von den Holz-Brettern zurück zu den gefürchteten Kunststoff-Brettern geschickt zu werden) sich allesamt nach weniger als 20 Zügen auf Remis einigten. Um dies zu veranschaulichen: Wir könnten alle Züge dieser drei Partien auf einem Partieformular festhalten, mit dem gleichen Ergebnis für alle drei. Natürlich stritten alle beteiligten Spieler die Vorwürfe, ihre Partien nicht auszuspielen, entschieden ab.

In der fünften Runde entthronte dann Erik Simukov den Favoriten Markus Kirchner an Brett 1. Auch Daniel Gelfenbaum, Nummer 2 der Setzliste, verlor gegen Alexander Reinecke. Christoph Deutsch wurde seiner Favoritenrolle gerecht und schlug seinen Drillingsbruder Volker. Für Dominik Laux reichte es wie in der vorigen Runde gegen Markus zumindest wieder für ein Remis gegen Jonas Riemann. Diese beiden sind dann morgen in der 6. Runde gegen Erik und Christoph, die beiden Führenden mit 4.5 Punkten dran. Neben Dominik und Jonas verfolgen auch noch Simon Karl, Alexander Lorenz und Alexander Reinecke die beiden Führenden, alle mit einem halben Punkt Rückstand.

Morgen steht die letzte Doppelrunde der U12 an, also sind wir kurz hinter der Halbzeit und es kommen noch viele Spieler in Frage, am Ende ganz oben in der Tabelle zu stehen. Denn wie wir heute gesehen haben, kann jeder Favorit geschlagen werden.

# *en passant*



## **Die Sachlage im U17 Open...**

Das U17 Open startete mit großer Freude und Enthusiasmus in die erste Runde. Dieser Enthusiasmus war so groß, dass einige Figuren mehr an so manchem Brett flogen. Dabei sah es fast nach der einen oder anderen Überraschung aus, aber dennoch setzten sich fast alle Favoriten durch. Nach langem Kampf und ständiger Zeitnot, konnte sich Truong Think Nguyen in einem Bauernendspiel mit Damenumwandlung, ein Remis erkämpfen. Die zweite Überraschung war, dass Calvin Kütke extrem viel Material einstellte. Da Dominik Scheithauer jedoch den zweiten Turm zu früh verschlang, konnte Calvin sich mit einem Dauerschach retten.

Leonhard Gläßer und Frederic Kaiser dürfen sich für das Erste als Favoritenschreck bezeichnen.

In der zweiten Runde wurde dann etwas langsamer gespielt und es gab dementsprechend bessere Partien.

Es gibt nun fünf Spieler mit voller Punktzahl, da sehr viele Friedenspfeifen bei den Spielern mit einen Punkt herumgereicht wurden.

Elias Khani-Alemouti zeigte dabei zu Recht, warum er an erster Stelle gesetzt ist. Denn obwohl viele Favoriten Punkte abgaben, konnte er sich trotzdem mit voller Punktzahl behaupten.

Der morgige Tag wird für viele zeigen, in welche Richtung sich die Reise durch das Zentrale Lager begeben wird.

Die dritte und vierte Runde zeigte, dass viele Spieler das Open sehr ernst nehmen. Es wurde lange und überlegt gespielt und war nicht wie die vorigen Jahre nach zwei bis drei Stunden

# *en passant*



zu Ende, sondern ging genauso lang wie die anderen Altersklassen. In der dritten Runde holte sich Nick Fromm die Führung und gewann gegen Elias Khani-Alemouti. Die Partie war durch ein aktives Läuferpaar geprägt, dass sich positionell entfaltetete und Elias, dann zu einem Quallenopfer nötigte.

Die Verfolger an Brett 2 und 3 einigten sich auf Remis und damit ist Nick nun der vorzeitiger Erste.

In der vierten Runde gewann Nick Fromm wieder und ist nun mit einem halben Punkt auf Jonas Zeng auf dem ersten Platz. Mit einem Punkt Abstand sind nun Kenny Jung, Henrik Rothermel, Michael Müller, Elias Khani-Alemouti, Manuel Gerlach, Tom Werner, Ivan Jakesevic und Calvin Kütke noch die Letzten Streiter um den ersten Platz. Wir werden sehen, was in den letzten drei Runden alles möglich ist.

## **Ein paar Eindrücke aus dem Turnier der Großen**

### **U18**

FM Peter Keller konnte sich in der 3. Runde gegen seinen schärfsten Konkurrenten Pascal Neukirchner klar in nur 18 Zügen durchsetzen. In der 4. Runde erwartete ihn nun mit Christopher Bach die Nr. 3 der Setzliste, der ihm einen halben Punkt abtrotzen konnte. Peter führt damit das Feld mit einem halben Punkt Vorsprung an. Kann ihn noch jemand auf dem Weg zur DEM ins Straucheln bringen?

### **U16:**

Die Spitzenpaarung der 3. Runde zwischen VinzentSpitzl und Marian Can Nothnagel in der U16 endete Remis. Leider konnten die beiden Verfolger Anton Peter und Samuel Weber

# *en passant*



nicht zu den Führenden aufschließen, da auch sie sich unentschieden trennten. Nur Jungfuchs Richard Bethke konnte durch einen Sieg ebenfalls 2,5 Punkte erreichen.

Gewarnt vor dem jungen Herausforderer, der in der 4. Runde keinen Respekt vor dem Alphawolf zeigte und in der Eröffnung erst einmal einen Läufer für zwei Bauern opferte, musste Vinzent 48 Züge warten, bis er als Sieger den Platz verlassen konnte. Mit Schützenhilfe von Anton Peter der seinen Konkurrenten Marian bezwingen konnte, führt Vinzent das U16-Rudel nun alleine an. Wird er auch am Ende der 5. Runde noch der Leitwolf bleiben?

## **U14:**

Da war es nur noch Einer! So sah es jedenfalls am Ende der 3. Runde aus. Brett 1 (Marius Bajorski und Oliver Stork) trennten sich nach 60 Zügen unentschieden. Diese Chance nutzte Florian Lesny und zog an seinen Konkurrenten vorbei!

In der 4. Runde kam es nun zum Spitzenduell und Florian musste sich mit Oliver Stork messen. Und wie sie sich gemessen haben! Nach knapp 5 Stunden und 101 Züge konnte Oliver das Duell für sich entscheiden. Da Marius seine Partie gegen Sebastian Wöllenstein ebenfalls gewinnen konnte, führen nun beide mit jeweils 3,5 Punkten das U14-Feld an. Es bleibt spannend.

## **In Sachen Freizeit...**

### **U12er Fußball oder auch Alex Meier (Justus) Fussballgott!**

14 Spieler – 2 Teams – 1 Titel! Am gestrigen Mittwoch spielten die Kleinsten den Meister im Fußball aus. Die „Allstar Player“ trafen auf „Die 7 Legenden“. Nach 2 spannenden Spielen

# *en passant*



konnten sich die Allstar Player mit 4:2 (1:1,3:1) durchsetzen und sich zum Fußballmeister küren. Um wen es sich bei diesen mysteriösen Allstar Playern handelt, werden wir am Freitagabend enthüllen. Nach dem Titelgewinn stand das traditionelle Spiel Sieger gegen Betreuer an. So viel sei verraten: Die Betreuer konnten sich souverän durchsetzen und ein neuer Star am Fußballhimmel wurde geboren! Dieser schoss 5 der insgesamt 9 Tore der Partie. Wer sich hinter dem neuen Stern verbirgt, ist irgendwo in diesem Artikel versteckt. Wer sucht, der findet!

## **Ein Nachmittag beim Minigolf...**

...bescherte über 30 Kindern und einigen Erwachsenen einen angenehmen Nachmittag beim Durchlaufen von 18 Bahnen unterschiedlichster Schwierigkeit. Dabei wurde mal wieder deutlich, dass all die physikalischen Gesetze à la Einfallswinkel gleich Ausfallswinkel in der Theorie zwar ganz klingen, in der Praxis auf hubbeligen Bahnen jedoch zu der ein oder anderen unerwarteten Überraschung führen können und nicht immer so ganz funktionieren. Das Wetter allerdings machte uns in diesem Jahr keinen Strich durch die Rechnung, sodass wir die Schläger bei wärmendem Sonnenschein schwingen und den Ausflug an der frischen Luft voll auskosten konnten.

## **...oder im Seedammbad**

Auf den Weg ins kühle Nass machten sich heute 19 Teilnehmer. Neben der Rutsche wurde besonders der Whirlpool ausgiebig genutzt, um sich von den anstrengenden Runden zu erholen. Ein Teamer trieb das Spiel sogar so weit, dass er in einer Ecke des Schwimmbads in einen ruhigen Schlaf fiel. Zum Glück wurde er noch rechtzeitig wach, um nicht vergessen zu werden. Wer sich hingegen noch nicht genug ausgepowert hatte, konnte im Abenteuerbecken dem Strudel trotzdem, Wasserball spielen, oder sich bei einem Wettrennen „Schwimmen gegen Laufen“ messen. Alles in Allem war für jeden etwas dabei, sodass schließlich alle zufrieden zurück zur Jugendherberge gingen.

# *en passant*



## **...und beim Bowlingabend**

Heute Abend machten wir uns mit 51 SpielerInnen der U14 bis U18 zum Bowling auf. Nach einer unkomplizierten Anreise per Bus kamen wir in der Bowlinghalle in Oberursel an. Dort verteilten sich alle in Fünfer- bis Sechsergruppen auf den 9 Bahnen und widmeten sich den Kugeln und Pins. Nach zwei Runden ging es dann rechtzeitig zur Nachtruhe der U14er zurück zur Jugendherberge. Die höchsten Zahlen, die am Ende in den Tabellen über den Namen standen, waren die 191 und die 179 der beiden Betreuer Markus Semmel und Justus Kempfer. Die besten Teilnehmer waren Calvin Kütke (U17) mit 129, Luisa Bolender (U14w) mit 123 und Nick Fromm (U17) mit 121.

*In diesem Sinne – ab in die 2. Halbzeit!*